

Pressemitteilung

Freiburg, 6. März 2024

Gemeinsam stark: Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau und Trägergemeinden im Fokus!

Über 60 Vertreterinnen und Vertreter aus der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau und deren Trägergemeinden in der Region kamen heute im Konzerthaus Freiburg zusammen. Hauptredner war Peter Schneider, Präsident des Sparkassenverbands Baden-Württemberg.

Heute kamen über 60 Vertreterinnen und Vertreter aus der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau und deren Trägergemeinden im Konzerthaus Freiburg zusammen. Unter ihnen Bürgermeisterinnen, Bürgermeister und Mitglieder des Verwaltungsrates.

Die Veranstaltung bot eine Plattform zum Austausch über aktuelle Entwicklungen, Herausforderungen und Perspektiven der Sparkasse. Die Veranstaltung thematisierte vor allem, welchen Beitrag die Sparkassen vor Ort bei der Bewältigung aktueller Herausforderungen leisten können wie etwa Inflation, Regulierung, Nachhaltigkeit und Digitalisierung – und wie sie sich aktiv an der Gestaltung des gesellschaftlichen Umfelds beteiligen.

Freiburgs Oberbürgermeister Martin Horn betonte in seiner Eröffnungsrede die Rolle der Sparkasse als unverzichtbarer Partner für Kommunen und für die Entwicklung der Region. Peter Schneider, Präsident des Sparkassenverbands Baden-Württemberg, hielt als Hauptredner einen Vortrag zu den Herausforderungen kommunal verankerter Sparkassen. Die Sparkassen seien nicht nur wichtige Partner für Privatkunden, sondern auch eine entscheidende Ressource für Kommunen und für kleinere und mittelständische Unternehmen.

Daniel Zeiler, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau, betonte die herausragende Rolle der Sparkassen als gesellschaftliche Stabilitätsanker: "In einer Zeit des Wandels sind wir die Vertrauensinstanz, die maßgeblich zur Stabilität im öffentlichen Leben beiträgt." Er hob auch die lokale Verankerung hervor: "Mit einem dichten Filialnetz sind wir fest in der Region verankert, sorgen für wichtige Finanzdienstleistungen und unterstützen so die regionale Entwicklung. Mit fast 200 Jahren Erfahrung hat unsere Sparkasse bereits zahlreiche politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Veränderungen erfolgreich gemeistert – und im Lauf ihrer Geschichte aktiv zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen beigetragen."

Gesellschaftliches Engagement: Flächendeckend Traumaboxen für die Region

Auch das Thema „Gesellschaftliches Engagement“ stand im Mittelpunkt. Zeiler unterstrich die Rolle der Sparkassen als Mitgestalter der Gemeinschaft und wichtige gesellschaftliche Verantwortungsträger. Passend dazu brachte SVBW-Präsident Schneider, der im April nach 18-jähriger Amtszeit in den Ruhestand geht, ein großzügiges Geschenk mit: Das Geschäftsgebiet der Sparkasse Freiburg wird Pilotregion für die flächendeckende Bereitstellung von Traumaboxen der Deutschen Traumastiftung. Hierzu stellt der Verband allen 35 Trägergemeinden in Südbaden jeweils eine Erstausrüstung der Traumaboxen, die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau übernimmt die Verteilung vor Ort.

**Sie haben weitere Fragen?
Melden Sie sich einfach bei:**

Patrick Kunkel

Referent für Unternehmenskommunikation

Tel: +49 761 215-1411

patrick.kunkel@sparkasse-freiburg.de

presse@sparkasse-freiburg.de

Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau – über uns:

Wir sind keine Bank. Wir sind die Sparkasse. Und deshalb seit fast 200 Jahren fest in der Region verankert. Nahezu 60 Filialen und SB-Standorte unterstreichen unseren Anspruch, immer nah dran zu sein an den Menschen und der Wirtschaft unserer Region. Mit einer Bilanzsumme von 8,2 Mrd. Euro, einem betreuten Kundenvolumen von über 15 Mrd. Euro und knapp 1.000 Mitarbeitenden ist die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau das größte selbstständige Kreditinstitut in Südbaden. Unser Geschäftsgebiet erstreckt sich von Rheinhausen im Norden bis zum Hexental im Süden und vom Oberprechtal im Osten bis Bötzingen im Westen.